

BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND
DER BUNDESKANZLER

Bonn, den 9. August 1962

Persönlich und vertraulich

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident !

Ich danke Ihnen sehr für Ihr Schreiben vom 27. Juni 1962, mit dem Sie mich auf die Bedeutung einer Regelung der Beziehungen Ihres Landes zur Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft hinweisen.

Sie wissen, mit welcher Anteilnahme ich den Aufbau des israelischen Staates verfolge und wie sehr mich die bereits erreichten Erfolge beeindrucken. Ich bin mir aber auch durchaus der großen Schwierigkeiten bewußt, die Sie und Ihr Volk noch zu überwinden haben.

Sie weisen dabei mit Recht auf die Bedeutung enger wirtschaftlicher Beziehungen Ihres Landes zu den europäischen Staaten hin. Meines Erachtens wird sich aber ein Weg finden lassen, diese traditionellen Handelsbeziehungen aufrechtzuerhalten - auf der Grundlage der Bestimmungen des EWG-Vertrages, nach denen die Gemeinschaft zur fortschreitenden Beseitigung der Beschränkungen im zwischenstaatlichen Wirtschaftsverkehr und zur harmonischen Entwicklung des Welt-handels beitragen soll.

Auch mir scheint, daß der Abschluß eines Handelsabkommens der EWG mit Israel ein gangbarer Weg sein könnte, um den Bedürfnissen der israelischen Wirtschaft gerecht zu werden. Die Bundesrepublik ist jedenfalls bereit, Pläne für eine baldmögliche Verwirklichung der zweckmäßigsten Lösung zu unterstützen.

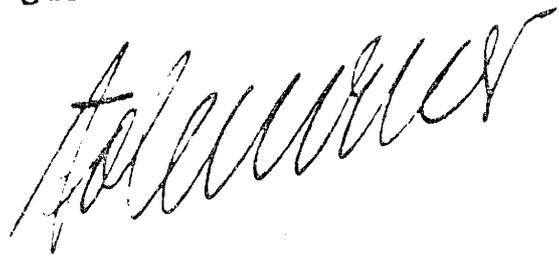
Seiner Exzellenz
dem Ministerpräsidenten von Israel
Herrn Ben Gurion

T E L A V I V

Ich hoffe, Herr Ministerpräsident, dass es damit
gelingen wird, Schäden für die israelische Wirtschaft
zu vermeiden und die Handelsbeziehungen zwischen Ihrem
Land und den EWG-Staaten aufrechtzuerhalten und weiter
zu entwickeln.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Ihr sehr ergebener



(Adenauer)

תאריך מסמך 9.9.1962

1 מעמ:

2 עד עמ':

2 ס"הכ עמודים:

947/14

שם קובץ

סריקת מסמך

תאריך מסמך